Nr. 3324-516

TORO®

Wheel Horse®

107 cm (42″) Mähwerk

für Gartentraktor

Modell-Nr. 78232—6900001 und darüber

Bedienungsanleitung

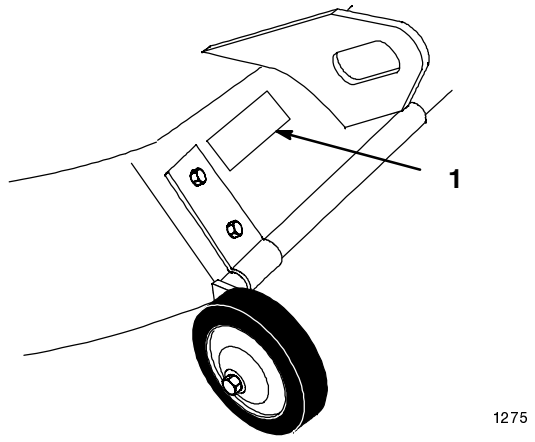
CE

German (D)

Einleitung

Wir möchten, daß Sie mit Ihrem neuen Produkt vollständig zufrieden sind. Ihr Vertragshändler ist für Sie da, wenn Sie Hilfe bei der Wartung, Original-Ersatzteile oder weitergehende Informationen brauchen.

Wenn Sie sich an Ihren Vertragshändler oder ans Werk wenden, sollten Sie immer die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes angeben. Diese Nummern helfen dem Händler bzw. dem Repräsentanten, exakte Informationen zu Ihrem speziellen Produkt zu liefern. Sie finden die Platte mit der Modell- und Seriennummer wie unten gezeigt an einer bestimmten Stelle am Produkt.



1. Modell- und Seriennummernplatte

Tragen Sie die Modell- und Seriennummer Ihres Produkts bitte hier ein.

Modell-Nr.: _____

Serien-Nr.: _____

Durch das Warnsystem in dieser Anleitung werden potentielle Gefahren gekennzeichnet und Sicherheitshinweise gegeben, die zur Vermeidung von Verletzungen oder sogar Tod beitragen sollen. GEFAHR, WARNUNG und VORSICHT sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Sie sollten aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig sein.

GEFAHR kennzeichnet eine extreme Gefahr, die schwere Verletzungen oder Tod verursachen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

WARNUNG weist auf eine Gefahr hin, die schwere Verletzungen oder Tod verursachen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

VORSICHT weist auf eine Gefahr hin, die kleinere oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Es werden noch zwei weitere Wörter verwendet, um wichtige Informationen hervorzuheben. “Wichtig” weist auf spezielle technische Informationen hin, und “Hinweis” hebt allgemeine Informationen hervor, die besondere Beachtung verdienen.

Die linke und rechte Seite der Maschine wird vom Sitz in normaler Bedienungsposition aus bestimmt.

Printed in USA

Inhalt

	Seite
Anweisungs- und Warnaufkleber	2
Installation	3
Einzelteile	3
Vorbereitung des Mähwerks	4
Einbau des Mähwerks	5
Einstellung der Transporthöhe	7
Seitlicher Höhenausgleich des Mähwerks	7
Schnittmesserneigung in Längsrichtung	8
Ausbau des Mähwerks	10
Betrieb	11
Seitenauswurf	11
Betrieb des Mähwerks (PTO)	11
Hebevorrichtungshebel	12
Hebevorrichtung	12
Einstellung des Dial-A-Height-Reglers	13
Tips zum Mähen von Gras	13
Wartung	15
Wartungsintervalle	15
Schnittmesser	16
Einfetten und schmieren	18
Schnittmesserantriebsriemen	18
Lagerung	19
Fehlerbehebung	20

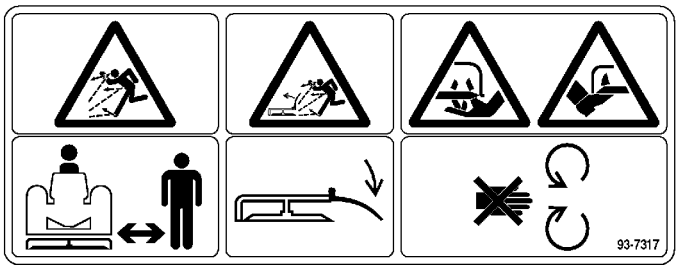
Anweisungs- und Warnaufkleber

Anweisungs- und Warnaufkleber sind für den Anwender gut sichtbar neben potentiellen Gefahrenbereichen angebracht. Beschädigte oder verlorengegangene Aufkleber müssen ersetzt werden.

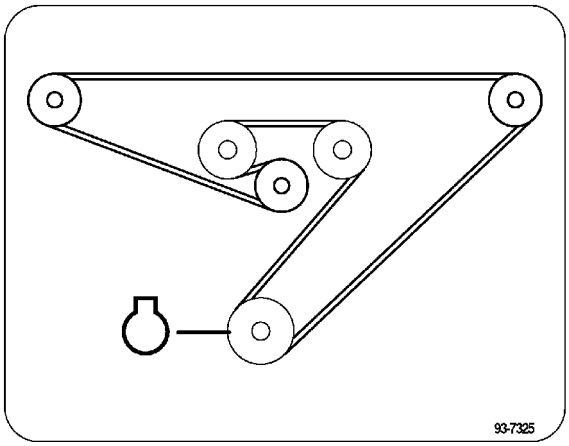
AM GRASABLENKBLECH
(Teilenr. 93-7317)



AM GRASABLENKBLECH
(Teilenr. 93-7316)



AN DER HINTEREN MÄHWERKMITTE
(Teilenr. 93-7325)



Installation

Einzelteile

Hinweis: Die nachstehende Tabelle enthält die für die Installation erforderlichen Teile.

BEZEICHNUNG	ST.	VERWENDUNGSZWECK
Grasablenkblech	1	Installation des Grasablenkblechs
Feder	1	
Unterlegscheibe 13 mm (1/2”)	1	
Splint	1	
Kunststoffscheibe	2	
Gummibuchse	1	
Sicherungsmutter 9,5 mm (3/8”)	2	
Hinteres Gelenk	1	Installation des hinteren Gelenks
Unterlegscheibe	2	
Splint	2	
Justiergelenk	1	Installation der vorderen Halterung am Mähwerk
Unterlegscheibe 13 mm (1/2”)	1	
Splint 1” (26 mm)	1	
Haarnadelsplint – groß	2	Installation des Mähwerks am Traktor
Unterlegscheibe 19 mm (3/4”)	2	
Haarnadelsplint – klein	2	
Unterlegscheibe 13 mm (1/2”)	2	
Bedienungsanleitung	1	Vor Inbetriebnahme durchlesen

Vorbereitung des Mähwerks

1. Das kurze Federende in das kleine Loch im Grasablenkblech stecken (Abb. 1).

2. Feder und Grasablenkblech über dem Pfosten hinten am Mähdeck anbringen und mit einem Splint befestigen (Abb. 1).

3. Gummibuchse und Kunststoffscheibe über den Bolzen vorne am Mähwerk schieben.

4. Das Grasablenkblech über den Bolzen legen und mit der zweiten Kunststoffscheibe und einer Sicherungsmutter befestigen (Abb. 1).

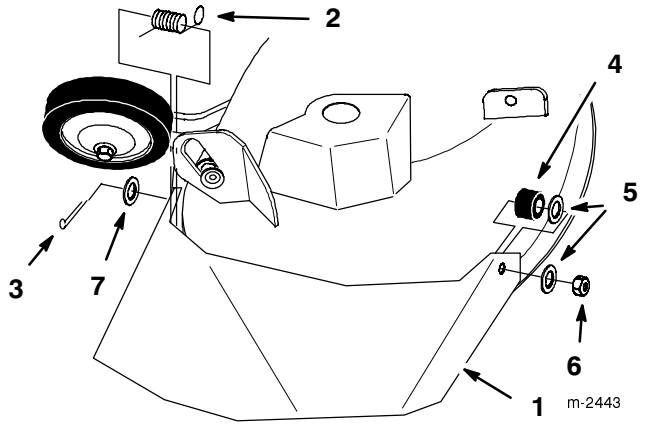


Abbildung 1

1. Grasablenkblech
2. Feder
3. Splint
4. Gummibuchse
5. Kunststoffscheibe
6. Sicherungsmutter
7. Unterlegscheibe

Wichtig: **Der Auswurfkanal muß in unterer Position unter Federspannung stehen. Den Kanal anheben, um zu überprüfen, ob er wieder in untere Position zurückschnappt.**

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Wenn Grasablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Graskorb nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen Kontakt mit dem Schnittmesser und hochgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Kontakt mit dem rotierenden Schnittmesser oder hochgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzung oder Tod.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **NIEMALS das Grasablenkblech vom Mähwerk abnehmen, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wenn das Grasablenkblech beschädigt ist, muß es sofort ausgetauscht werden.**
- **Niemals Hände oder Füße unter den Rasenmäher stecken.**
- **Niemals versuchen, den Auswurfbereich oder die Schnittmesser zu säubern, ohne das Mähwerk auszukuppeln und die Zündung auszuschalten. Außerdem den Schlüssel abziehen und die Zündkabel von den Zündkerzen abziehen.**

5. Das hintere Gelenk auf den hinteren Mähwerkhaltebügel setzen und mit einer 13 mm-Unterlegscheibe (1/2”) und einem Splint befestigen (Abb. 2).

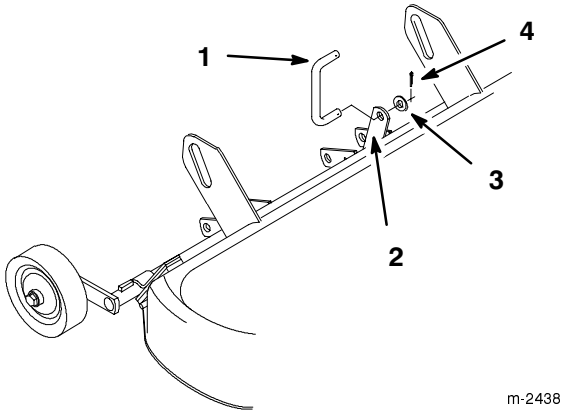


Abbildung 2

1. Hinteres Gelenk
2. Haltebügel
3. Unterlegscheibe 13 mm (1/2”)
4. Splint

6. Das Justiergelenk auf den Mähwerkbügel setzen und mit 13 mm-Unterlegscheibe (1/2”) und Splint befestigen (Abb. 3).

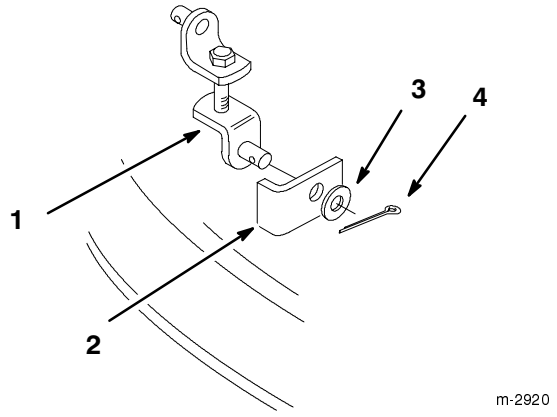


Abbildung 3

1. Justiergelenk
2. Haltebügel
3. Unterlegscheibe 13 mm (1/2”)
4. Splint

Einbau des Mähwerks

1. Die Maschine auf einer ebenen Oberfläche abstellen, das Mähwerk auskuppeln, die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Den Schlüssel abziehen.

2. Die Vorderräder ganz nach links drehen und den Absenkhebel ganz auf verriegelte Position hochziehen. Siehe Bedienungsanleitung des Traktors.

3. Das Mähwerk von der rechten Seite aus unter das Fahrgestell schieben (Abb. 4) und die hinteren Montagebuchsen auf die Enden der Hubarme ausrichten.

4. Den Dial-a-Height-Knopf ganz im Gegenuhrzeigersinn drehen und den Absenkhebel auf Montageposition herunterlassen. Siehe Seite “Betrieb”.

5. Die hinteren Führungsbuchsen zuerst an der linken und dann an der rechten Seite auf die Hubarme setzen und dann die linke Mähdeckseite an ihre Position schieben. Mit 19 mm-Unterlegscheiben (3/4”) und großen Haarnadelsplinten befestigen (Abb. 4).

6. Das hintere Gelenk mit einer 13 mm-Unterlegscheibe (1/2”) und einem kleinen Haarnadelsplint an der Hebevorrichtung befestigen (Abb. 4).

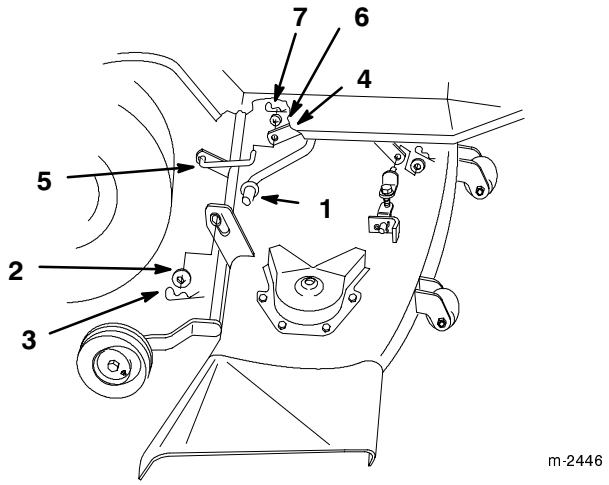


Abbildung 4

1. Hubarme
2. Unterlegscheibe 19 mm (3/4")
3. Haarnadelsplint - groß
4. Hebevorrichtung
5. Hinteres Gelenk
6. Unterlegscheibe 13 mm (1/2")
7. Haarnadelsplint - klein

7. Das vordere Justiergelenk mit Unterlegscheibe und kleinem Haarnadelsplint am vorderen Hubarm anbringen (Abb. 11).

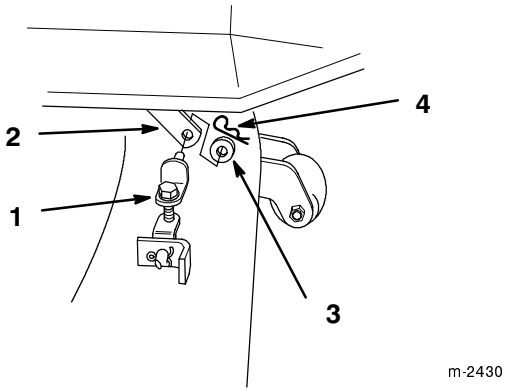


Abbildung 5

1. Justiergelenk
2. Vorderer Hubarm
3. Unterlegscheibe 13 mm (1/2")
4. Haarnadelsplint - klein

8. An der Führungsrolle ziehen, um die Riemenspannung zu reduzieren, und den Mähwerkantriebsriemen in der oberen Motorantriebsscheibennut anbringen (Abb. 6).

Hinweis: Darauf achten, daß der Riemen richtig in Motorscheibe und Mähdeckscheibe und an der Führungsrolle sitzt.

Wichtig: **Bei extrem niedriger Schnitthöheneinstellung den Mähwerkantriebsriemen in der unteren Motorscheibe anbringen.**

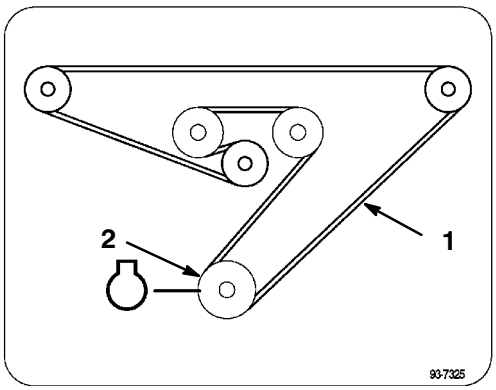


Abbildung 6

Obenansicht

1. Mähwerkriemen
2. Motorscheibe

9. Das Mähwerkniveau kontrollieren. Siehe "Seitlicher Höhenausgleich des Mähwerks" auf Seite 7 und "Schnittmesserausgleich in Längsrichtung" auf Seite 8.

10. Den Absenkhebel ganz auf verriegelte Position hochziehen und Schnitthöhe und Transporthöhe des Mähwerks einstellen, siehe Seite 7.

Einstellung der Transporthöhe

Die Transporthöhe wird im Werk eingestellt und sollte keine weitere Einstellung benötigen. Wenn die Riemenabdeckungen allerdings in angehobener Position die Fußraste berühren, ist eine Einstellung erforderlich.

1. Zum Anheben des Mähwerks die Transporthöhenmutter (Abb. 7) am Hebemechanismus im Uhrzeigersinn drehen und zum Absenken im Gegenuhrzeigersinn.

2. Die Mutter so einstellen, daß sich zwischen Riemenabdeckung und linker Fußraste ein Abstand von 2-5 mm (1/16”-1/8”) befindet.

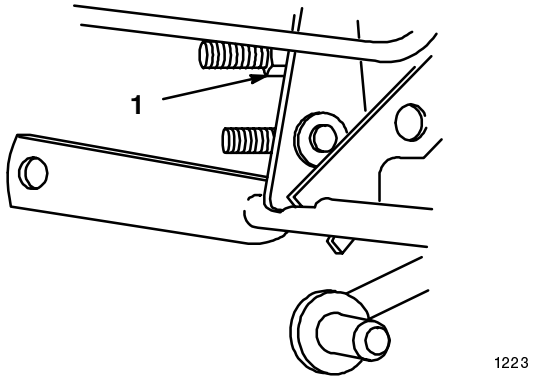


Abbildung 7

1. Mutter

Seitlicher Höhenausgleich des Mähwerks

Die Seiten der Schnittmesser müssen auf gleicher Höhe liegen. Das Schnittmesserniveau jedesmal kontrollieren, wenn das Mähwerk eingebaut wird oder wenn eine unebene Schnittfläche auf dem Rasen bemerkt wird. Bevor der Höhenausgleich des Mähwerks vorgenommen wird, den Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen auf 12 psi (0.85 kPa) bringen.

Schnitthöhenbereich 70-102 mm (2-3/4”-4”)

Wenn die Schnitthöhe auf den Bereich von 70-102 mm (2-3/4”-4”) eingestellt wird, hängt das Mähwerk unter dem Traktor.

1. Die Maschine auf einer ebenen Oberfläche abstellen, das Mähwerk auskuppeln, die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Den Schlüssel abziehen.

2. Den Absenkhebel ganz auf verriegelte Position hochziehen.

3. Vorsichtig die Schnittmesser von einer Seite zur anderen drehen (Abb. 8). Den Abstand zwischen den äußeren Schneidkanten und der ebenen Oberfläche messen (Abb. 8). Wenn beide Meßwerte nicht innerhalb von 5 mm (3/16”) liegen, ist eine Einstellung erforderlich. Siehe Schritte 4 und 6.

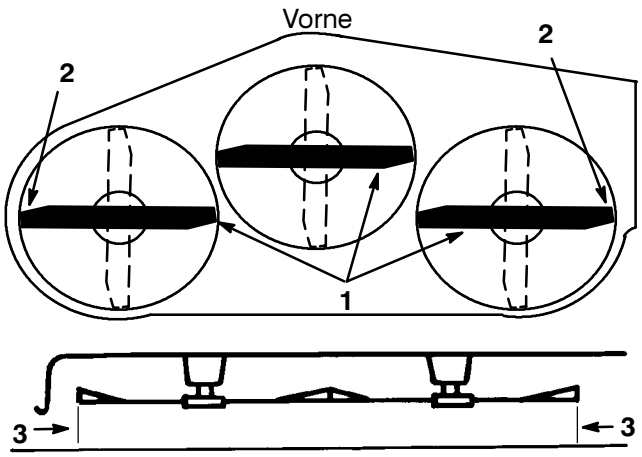


Abbildung 8

1. Messer von Seite zu Seite
2. Äußere Schneidkanten
3. Hier messen

4. Die Einstellschraube an einer Seite lösen und den Hängebock drehen, um das Mähwerk anzuheben bzw. abzusenken (Abb. 9).

5. Nach der Einstellung die Schraube festziehen und das seitliche Niveau des Mähwerks kontrollieren.

Wichtig: **Wenn der Hängebock an einer Seite bis zum Anschlag gedreht wird und das Mähwerk nicht eben ist, muß die gegenüberliegende Seite eingestellt werden.**

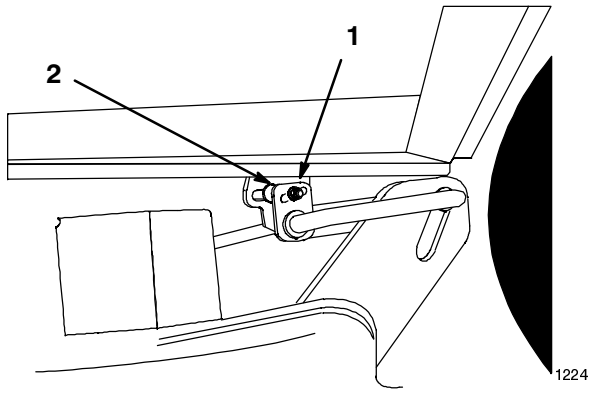


Abbildung 9

1. Schraube
2. Hängebock

6. Jetzt die Schnittmesserneigung in Längsrichtung kontrollieren. Siehe “Schnittmesserneigung in Längsrichtung”, Seite 8.

Schnitthöhenbereich 19-70 mm (3/4”-2-3/4”)

Wenn die Schnitthöhe des Mähwerks auf den Bereich von 19-70 mm (3/4”-2-3/4”) eingestellt wird, berühren die hinteren Spurräder den Boden. Für diesen Schnitthöhenbereich ist keine seitliche Einstellung des Mähwerks erforderlich. Siehe “Schnittmesserneigung in Längsrichtung”.

Schnittmesserneigung in Längsrichtung

Die Schnittmesserneigung in Längsrichtung muß jedesmal kontrolliert werden, wenn das Mähwerk installiert wird. Dazu den Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen auf 12 psi (0,85 kPa) einstellen. Wenn die vordere Messerspitze nicht 0-9,5 mm (0-3/8”) tiefer liegt als die hintere, muß die Schnittmesserneigung wie folgt eingestellt werden:

1. Die Maschine auf einer ebenen Oberfläche abstellen, das Mähwerk auskuppeln, die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Den Schlüssel abziehen.

2. Das Höhenniveau des Schnittmessers von Seite zu Seite kontrollieren und einstellen, wenn das noch nicht getan wurde. Siehe “Seitlicher Höhenausgleich des Mähwerks”, Seite 7.

3. Den Dial-A-Height-Knopf so einstellen, daß die Schnitthöhe in der Mitte des Bereichs liegt, und die Hebevorrichtung absenken.

4. Vorsichtig die Schnittmesser so drehen, daß sie in Längsrichtung (von vorne nach hinten) ausgerichtet sind (Abb. 10).

5. Den Abstand zwischen der vorderen Schnittmesserspitze (Abb. 10) und der hinteren Schnittmesserspitze zum Boden messen. Wenn die vordere Messerspitze nicht 0-9,5 mm (0-3/8”) tiefer liegt als die hintere Spitze, muß das vordere Justiergelenk eingestellt werden.

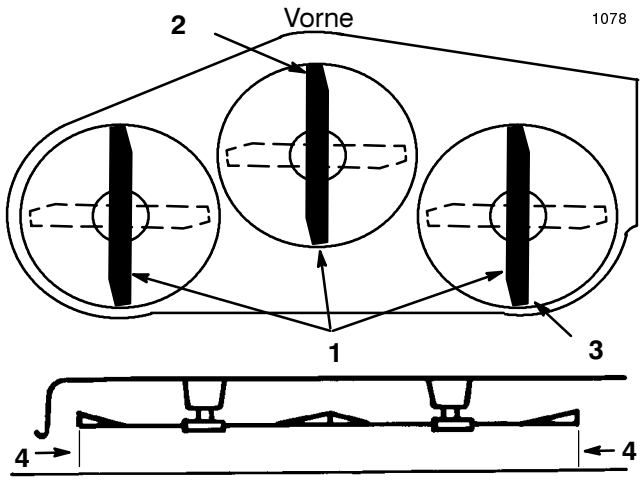


Abbildung 10

1. Schnittmesser in Längsrichtung
2. Vordere Messerspitze messen
3. Hintere Messerspitze messen
4. Hier messen

6. Zur Einstellung der Schnittmesserneigung in Längsrichtung die Gegenmutter am vorderen Justiergelenk lösen (Abb. 11).

7. Die Schraube am vorderen Justiergelenk drehen, um die Schnittmesserneigung in Längsrichtung zu verändern (Abb. 11).

Hinweis: Um die Vorderseite des Mähwerks anzuheben, das Justiergelenk verkürzen, indem die Schraube im Uhrzeigersinn gedreht wird.

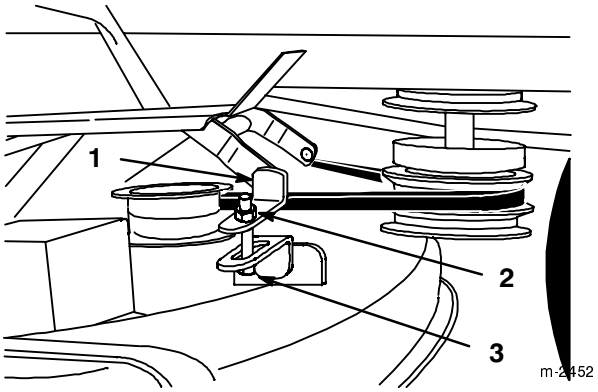


Abbildung 11

1. Justiergelenk
2. Gegenmutter
3. Schraube

8. Wenn die Neigung in Längsrichtung korrekt ist, die Gegenmutter festziehen. Das Höhenniveau des Schnittmessers von Seite zu Seite erneut kontrollieren. Siehe “Seitlicher Höhenausgleich des Mähwerks”, Seite 7.

Ausbau des Mähwerks

1. Die Maschine auf einer ebenen Oberfläche abstellen, das Mähwerk auskuppeln, die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Den Schlüssel abziehen.

2. Die Vorderräder ganz nach links drehen und den Absenkhebel ganz auf verriegelte Position hochziehen. Siehe Bedienungsanleitung des Traktors.

3. Den Mähwerkantriebsriemen von der Motorscheibe abnehmen.

4. Den kleinen Haarnadelsplint und die Unterlegscheibe vom vorderen Justiergelenk und vom vorderen Hubarm entfernen (Abb. 12).

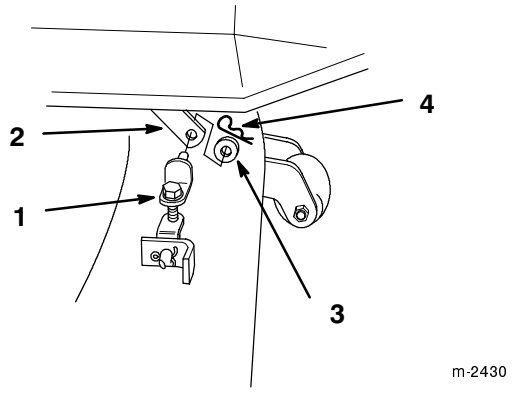


Abbildung 12

1. Justiergelenk
2. Vorderer Hubarm
3. Unterlegscheibe 13 mm (1/2”)
4. Haarnadelsplint - klein

5. Den kleinen Haarnadelsplint und die Unterlegscheibe vom hinteren Gelenk und von der Hebevorrichtung entfernen (Abb. 13).

6. Die Haarnadelsplinte und Unterlegscheiben von den hinteren Hubarmen entfernen (Abb. 13).

7. Die rechte Mähdeckseite von den hinteren Hubarmen herunterschieben (Abb. 13).

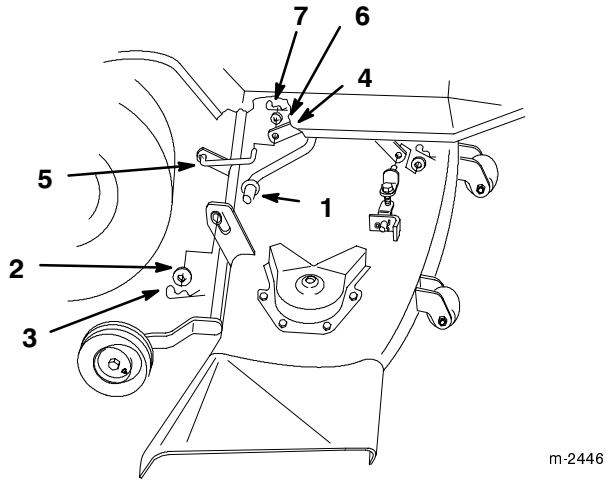


Abbildung 13

1. Hubarme
2. Unterlegscheibe 19 mm (3/4”)
3. Haarnadelsplint - groß
4. Hebevorrichtung
5. Hinteres Gelenk
6. Unterlegscheibe 13 mm (1/2”)
7. Haarnadelsplint - klein

8. Die Hebevorrichtung ganz auf verriegelte Position anheben. Die Vorderräder nach Bedarf drehen und das Mähwerk nach rechts herausschieben.

Hinweis: Alle Befestigungselemente, Unterlegscheiben und Haarnadelsplinte zur Installation des Mähdecks zurücklegen.

Betrieb

Seitenauswurf

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR
- **Wenn Grasablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Graskorb nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen Kontakt mit dem Schnittmesser und hochgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Kontakt mit dem rotierenden Schnittmesser oder hochgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzung oder Tod.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **NIEMALS das Grasablenkblech vom Mähwerk abnehmen, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wenn das Grasablenkblech beschädigt ist, muß es sofort ausgetauscht werden.**
- **Niemals Hände oder Füße unter den Rasenmäher stecken.**
- **Niemals versuchen, den Auswurfbereich oder die Schnittmesser zu säubern, ohne das Mähwerk auszukuppeln und die Zündung auszuschalten. Außerdem den Schlüssel abziehen und die Zündkabel von den Zündkerzen abziehen.**

1. Das Mähwerk hat ein schwenkbares Grasablenkblech, das Grasreste zur Seite und nach unten auf den Rasen verteilt.

Betrieb des Mähwerks (PTO)

Das Mähwerk schaltet den Strom zur Elektrokupplung ein und aus.

Wenn der Zündschlüssel auf Position “RUN” oder “LIGHTS” steht und das Mähwerk eingekuppelt ist, leuchtet die Mähwerk-Lampe im Anzeigenmodul auf. Diese Lampe dient als Erinnerung, daß der Starter nicht läuft und daß das Mähwerk ausgekuppelt werden muß, bevor der Motor gestartet werden kann.

Einkuppeln des Mähwerks (PTO)

1. Brems- und/oder Kupplungspedal treten, um die Maschine zu stoppen.

2. Das Mähwerk einkuppeln (Position “ON”) (Abb. 14).

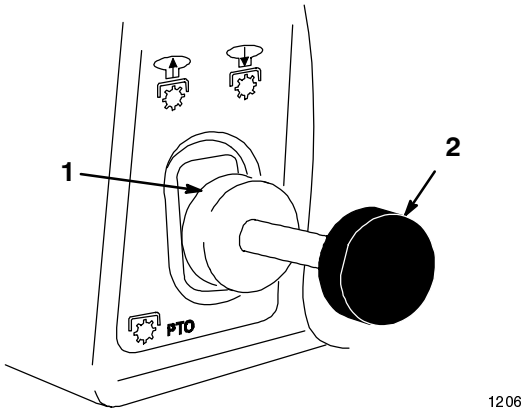


Abbildung 14

1. Aus - ausgekuppelt
2. An - eingekuppelt

Auskuppeln des Mähwerks (PTO)

1. Brems- und/oder Kupplungspedal treten, um die Maschine zu stoppen.

2. Das Mähwerk auskuppeln (Abb. 14).

Hebevorrichtungshebel

Der Absenkhebel (Abb. 15) wird verwendet, um verschiedene Zusatzvorrichtungen abzusenken und anzuheben.

Anheben von Zusatzgeräten

1. Das Bremspedal treten, um das Gerät zu stoppen.
2. Den Hebevorrichtungshebel nach hinten ziehen, bis die Verriegelung einrastet. In dieser Position wird die Zusatzvorrichtung in angehobener Position gehalten.

Absenken von Zusatzgeräten

1. Brems- und/oder Kupplungspedal treten, um die Maschine zu stoppen.
2. Den Hebevorrichtungshebel nach hinten ziehen, um den Hebedruck zu beseitigen, und den Knopf oben am Hebel drücken, um die Verriegelung zu lösen. Den Hebel nach vorne bewegen, um die Zusatzvorrichtung herunterzulassen.

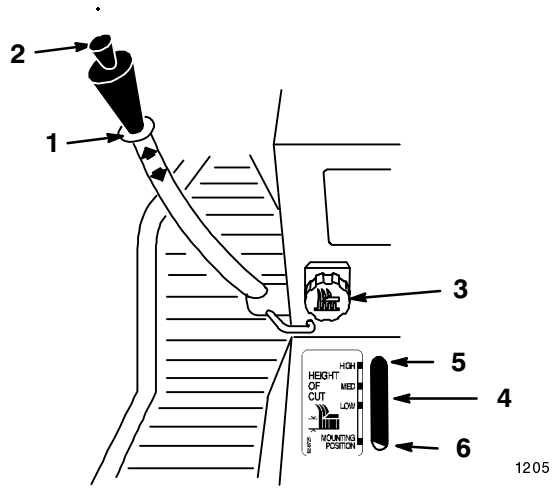


Abbildung 15

1. Hebevorrichtungshebel
2. Knopf
3. Dial-A-Height
4. Anzeige
5. Hoch
6. Montageposition

Hebevorrichtung

Die Hebevorrichtung (Zubehör an einigen Modellen) (Abb. 16) wird zum Heben und Absenken von Zusatzgeräten verwendet.

Anheben von Zusatzgeräten

1. Den Schlüssel auf Position “ON” oder “RUN” drehen (Abb. 16).
2. Den Hebevorrichtungsschalter nach oben schieben, um die Hebevorrichtung nach oben zu bewegen (Abb. 16). Dadurch wird die Zusatzvorrichtung angehoben.

Absenken von Zusatzgeräten

1. Den Schlüssel auf Position “ON” oder “RUN” drehen (Abb. 16).
2. Den Hebevorrichtungsschalter nach unten schieben, um die Hebevorrichtung nach unten zu bewegen (Abb. 16). Dadurch wird die Zusatzvorrichtung abgesenkt.

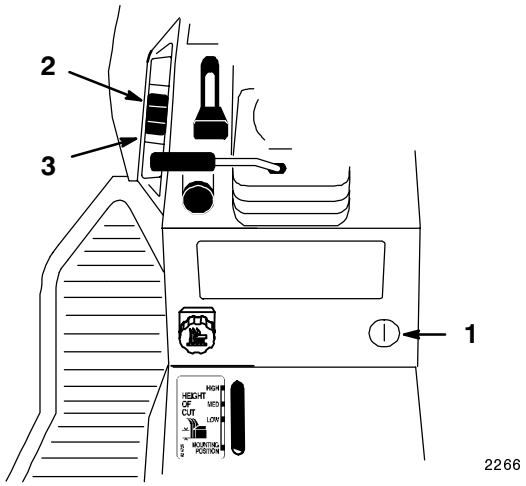


Abbildung 16

1. Schlüssel
2. Hebevorrichtungs-schalter OBEN
3. Hebevorrichtungs-schalter UNTEN

Einstellung des Dial-A-Height-Reglers

Mit dem Dial-A-Height-Regler (Abb. 15) wird die Abwärtsbewegung der Zusatzvorrichtung eingeschränkt. Der Dial-A-Height-Knopf wird gedreht, um den Punkt des Anschlags nach oben oder unten zu verschieben.

1. Den Hebevorrichtungshebel nach oben schieben – siehe “Anheben von Zusatzvorrichtungen”. In gehobener Position kann der Dial-A-Height-Knopf (Abb. 15) gedreht werden, um die Anschlagsposition zu verändern. Den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, um die Zusatzvorrichtung anzuheben, und im Gegenuhrzeigersinn, um die Zusatzvorrichtung abzusenken.
2. Die Dial-A-Height-Anzeige (Abb. 15) zeigt die Höhenänderung, während die Einstellung vorgenommen wird.

Tips zum Mähen von Gras

Schnelle Gaseinstellung

Für optimale Mähleistung und maximale Luftzirkulation den Motor schnell laufen lassen. Zur Verteilung des gemähten Grases wird Luft benötigt. Darum darf die Schnitthöhe nicht so niedrig eingestellt werden, daß das Mähwerk vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben ist. Immer versuchen, eine Seite des Mähwerks von ungeschnittenem Gras frei zu halten, damit Luft in das Mähwerk gezogen werden kann.

Mähen eines Rasens zum ersten Mal

Das Gras etwas länger lassen als normal, um sicherzustellen, daß das Mähwerk nicht mit Bodenunebenheiten in Berührung kommt. Die in der Vergangenheit verwendete Schnitthöhe ist aber im allgemeinen die beste. Wenn Gras geschnitten wird, das über 15 cm (6”) hoch ist, sollte der Rasen zweimal gemäht werden, damit eine gute Mähqualität sichergestellt wird.

1/3 des Grashalms abschneiden

Es ist am besten, nur ca. 1/3 des Grashalms abzuschneiden. Es wird nicht empfohlen, mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

Mährichtung

Die Mährichtung abwechseln, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das geschnittene Gras besser verteilt, was wiederum die Düngung verbessert.

In den richtigen Intervallen mähen

Normalerweise sollte alle 4 Tage gemäht werden. Es ist aber zu berücksichtigen, daß Gras zu verschiedenen Zeiten mit unterschiedlicher Geschwindigkeit wächst. Um dieselbe Schnitthöhe beizubehalten - was eine empfehlenswerte Praxis ist - sollte zu Beginn des Frühlings öfter gemäht werden. Wenn die Wachstumsgeschwindigkeit des Grases im Sommer abnimmt, kann weniger häufig gemäht werden. Wenn der Rasen eine Zeitlang nicht gemäht werden konnte, zuerst bei einer hohen Schnitthöheneinstellung und dann 2 Tage später mit einer niedrigeren Einstellung noch einmal mähen.

Mähgeschwindigkeit

Zur Verbesserung der Mähqualität bei langsamerer Geschwindigkeit mähen.

Nicht zu kurz mähen

Wenn die Mähbreite des Mähwerks breiter ist als beim vorher verwendeten Rasenmäher, sollte die Schnitthöhe angehoben werden, um sicherzustellen, daß ein unebener Rasen nicht zu kurz gemäht wird.

Langes Gras

Wenn das Gras Zeit hatte, länger zu wachsen als normal, oder wenn es sehr feucht ist, sollte die Schnitthöhe höher gestellt werden als normal und der

Rasen mit dieser Einstellung gemäht werden. Dann den Rasen mit der niedrigeren, normalen Einstellung noch einmal mähen.

Beim Stoppen

Wenn die Vorwärtsfahrt der Maschine während des Mähens gestoppt werden muß, kann ein Grasklumpen auf den Rasen fallen. Um das zu vermeiden:

1. Mit eingekuppeltem Schnittmesser auf einen bereits gemähten Bereich fahren.
2. Um die Grasreste gleichmäßig zu verteilen, die Schnitthöhe um eine bis zwei Stufen höher stellen und mit eingekuppeltem Schnittmesser weiter vorwärts fahren.

Die Mähwerkunterseite sauber halten

Nach jedem Einsatz Grasreste und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks beseitigen. Wenn sich im Mähwerk Gras und Schmutz ansammeln, verschlechtert sich schließlich die Mähqualität.

Wartung der Schnittmesser

Während der ganzen Mähsaison für ein scharfes Schnittmesser sorgen, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch wird das Wachstum verlangsamt, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten wird erhöht. Alle 30 Tage die Schärfe der Schnittmesser kontrollieren und eventuelle Kerben ausfeilen.

Wartung

Wartungsintervalle

Wartungstätigkeit	Jeder Einsatz	5 Std.	25 Std.	Lagerung - Wartung	Vorsaison - Wartung	Notizen
Schnittmesser — kontrollieren		X	X	X		
Einfetten — mähdeck			X	X		
Riemen — auf Verschleiß/Risse untersuchen				X		
Rasenmähergehäuse — reinigen	X	X		X		
Abgeblätterte Oberflächen — nachstreichen				X		
Reifen — druck kontrollieren			X	X	X	

⚠ VORSICHT

POTENTIELLE GEFAHR

- **Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschalter stecken lassen, könnte jemand anderer den Motor anlassen.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Versehentliches Anlassen des Motors könnte Sie oder andere anwesende Personen verletzen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Vor Wartungsarbeiten den Schlüssel aus dem Zündschloß abziehen und das Zündkabel von der Zündkerze abziehen. Außerdem das Kabel zur Seite schieben, damit es nicht versehentlich die Zündkerze berührt.**

Schnittmesser

Damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, müssen die Schnittmesser scharf sein. Zum Schärfen und Austausch sollten Ersatzschnittmesser bereitgehalten werden.

⚠ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR

- **Ein abgenutztes oder beschädigtes Schnittmesser könnte brechen, und Bruchstücke könnten auf umstehende Personen oder die Bedienungsperson geschleudert werden.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Hochgeschleuderte Schnittmesserstücke können zu schweren Verletzungen oder Tod führen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Das Schnittmesser regelmäßig auf Verschleiß und Schäden untersuchen. Ein abgenutztes oder beschädigtes Schnittmesser sofort austauschen.**

Inspektion der Schnittmesser

1. Das Mähwerk ausbauen. Siehe “Ausbau des Mähwerks”, Seite 10.
2. Die Schneidkanten untersuchen (Abb. 17). Wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben haben, die Schnittmesser ausbauen und schärfen. Siehe “Schärfen der Schnittmesser”, Seite 17.
3. Die Schnittmesser untersuchen, insbesondere den gebogenen Bereich (Abb. 17). Wenn Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich festgestellt werden (Abb. 17), muß sofort ein neues Schnittmesser installiert werden.

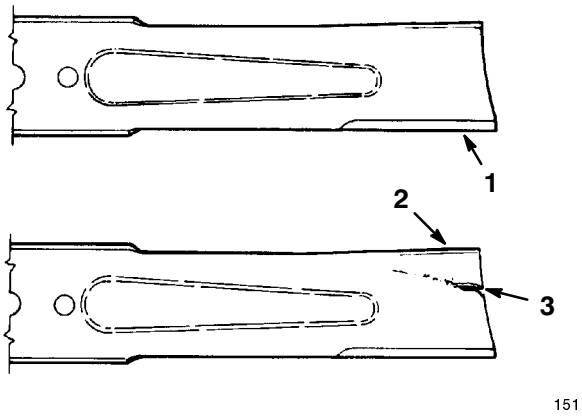


Abbildung 17

1. Schneidkante
2. Gebogener Bereich
3. Verschleiß/Rillenbildung

Ausbau des Schnittmessers

1. Das Mähwerk ausbauen. Siehe “Ausbau des Mähwerks”, Seite 10.
2. Den Rasenmäher vorsichtig umdrehen.
3. Mutter, flache Unterlegscheibe, Schnittmesser und Unterlegscheibe entfernen (Abb. 18). Zwischen Schnittmesser und Mähwerk kann ein Holzklotz gekeilt werden, um das Schnittmesser beim Entfernen der Schraube zu blockieren.
4. Alle Teile untersuchen. Beschädigte Teile austauschen.

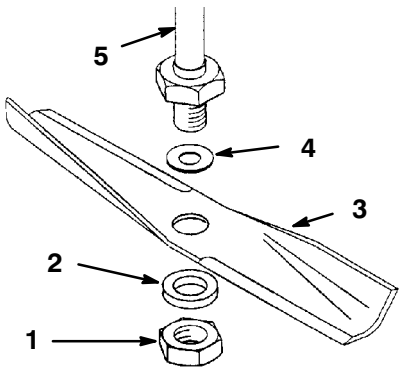


Abbildung 18

1. Mutter
2. Flache Unterlegscheibe (dick)
3. Schnittmesser
4. Unterlegscheibe (dünn)
5. Spindel

Schärfen der Schnittmesser

1. Die Schneidkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile schärfen (Abb. 19). Den ursprünglichen Winkel beibehalten. Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schneidkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

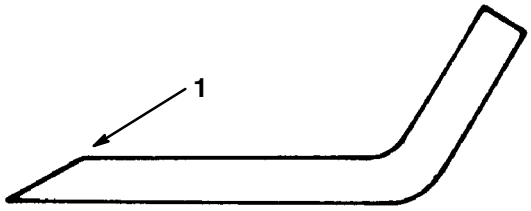


Abbildung 19

1. Im ursprünglichen Winkel schärfen

2. Die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Messerwaage überprüfen (Abb. 20). Wenn das Schnittmesser in horizontaler Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden. Wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, an der Rückseite des Messers etwas Metall abfeilen. Diesen Vorgang wiederholen, bis das Messer ausgewuchtet ist.

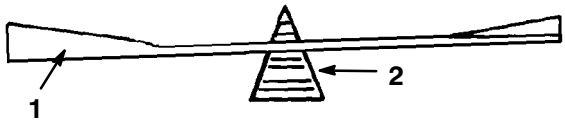


Abbildung 20

1. Schnittmesser
2. Waage

Einbau der Schnittmesser

1. Unterlegscheibe, Schnittmesser, flache Unterlegscheibe und Schnittmessermutter anbringen (Abb. 21).

Wichtig: **Der gebogene Teil des Schnittmessers muß zur Innenseite des Mähwerks zeigen.**

2. Die Schnittmessermutter mit 109-136 Nm (80-100 ft-lbs) anziehen.

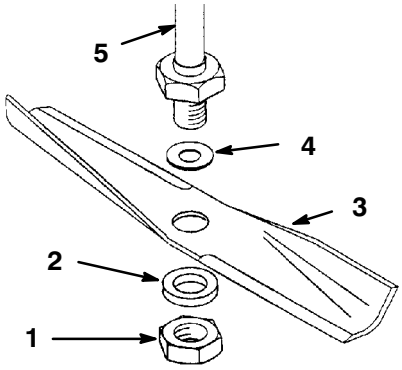


Abbildung 21

1. Mutter
2. Flache Unterlegscheibe (dick)
3. Schnittmesser
4. Unterlegscheibe (dünn)
5. Spindel

Einfetten und schmieren

Wartungsintervalle/Spezifikationen

Die Maschine alle 25 Betriebsstunden bzw. einmal pro Jahr einfetten, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Bei extrem staubigen oder sandigen Einsatzbedingungen häufiger.

Schmiermitteltyp: Allzweckfett.

Wie gefettet wird

1. Das Mähwerk auskuppeln, die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Den Schlüssel abziehen.
2. Schmiernippel mit einem Lappen reinigen. Sicherstellen, daß alle Farbe von der Vorderseite der Schmiernippel entfernt wird.
3. Eine Fettpresse an die Nippel ansetzen und Fett hereinpumpen.
4. Überflüssiges Fett abwischen.

Wo gefettet wird

1. Schnittmesserspindeln, Führungsrollenarm und Spurradlager schmieren (Abb. 22).

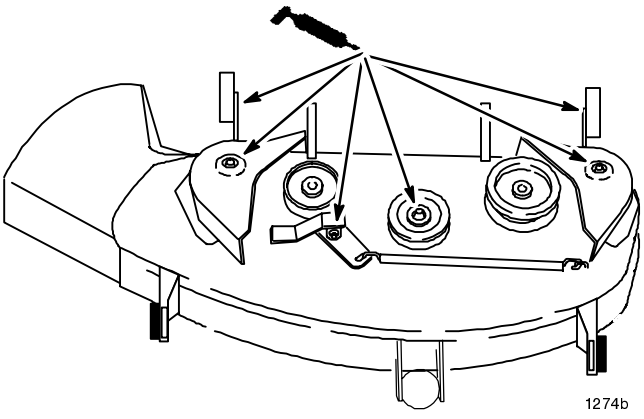


Abbildung 22

Schnittmesserantriebsriemen

Ausbau des Schnittmesserantriebsriemens

1. Das Mähwerk ausbauen. Siehe “Ausbau des Mähwerks”, Seite 10.
2. Die Halteschrauben der Riemenabdeckungen und die Riemenabdeckungen von den Schnittmesserriemenscheiben entfernen (Abb. 23).
3. Den Riemen von den Riemenscheiben abnehmen (Abb. 23).

Einbau des Schnittmesserantriebs-riemens

1. Den neuen Riemen an den Schnittmesser-riemenscheiben und an der Führungsrolle anbringen.
2. Linke und rechte Riemenscheibenabdeckung mit Halteschrauben anbringen (Abb. 23).
3. Das Mähwerk einbauen. Siehe “Einbau des Mähwerks”, Seite 5.

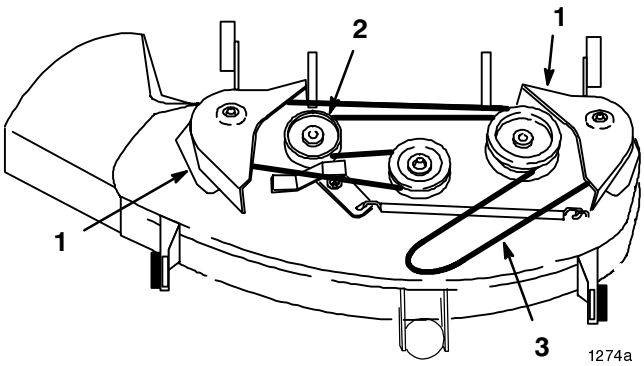


Abbildung 23

Obenansicht

1. Riemenscheiben-abdeckung
2. Führungsrolle
3. Mähwerkriemen

Lagerung

1. Schmutz und Häcksel außen an den Zylinderkopfrippen des Motors und am Gebläsegehäuse entfernen. Außerdem Grasschnitt und Schmutz von den äußeren Teilen der Maschine entfernen, insbesondere von Motor, Schutzblechen und Mähwerkoberseite.

Wichtig: **Die Maschine kann mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser gewaschen werden. Kein Druckwasser verwenden. Übermäßigen Gebrauch von Wasser vermeiden, insbesondere in der Nähe von Bedienungskonsole, Scheinwerfern, Motor und Batterie.**

2. Starke Gras- und Schmutzansammlungen von der Mähwerkunterseite abkratzen. Dann das Mähwerk mit einem Gartenschlauch abspritzen.

3. Den Zustand der Schnittmesser kontrollieren. Siehe “Schnittmesser” auf Seite 16.

4. Den Zustand des Schnittmesserantriebsriemens kontrollieren.

5. Das Mähdeck einfetten. Siehe “Einfetten und Schmieren”, Seite 18.

6. Alle Bolzen Muttern und Schrauben prüfen und anziehen. Alle beschädigten oder fehlerhaften Teile auswechseln.

7. Alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen streichen. Die Farbe ist bei Ihrem autorisierten Toro Vertragshändler erhältlich.

8. Die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder einem anderen Stauraum lagern. Den Zündschlüssel vom Zündschalter abziehen und an einer sicheren Stelle aufbewahren, die man sich gut merken kann. Die Maschine abdecken, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlerbehebung

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	MASSNAHME
Ungewöhnliche Vibration.	1. Schnittmesser verbogen oder nicht ausgewuchtet. 2. Schnittmesser-Halteschraube lose. 3. Motorbefestigungsschrauben locker. 4. Motorriemenscheibe, Führungsrolle oder Messer-riemenscheibe sind locker. 5. Motorriemenscheibe ist beschädigt.	1. Neue(s) Schnittmesser installieren. 2. Schnittmesser-Halteschraube festziehen. 3. Befestigungsschrauben festziehen. 4. Die zutreffende Laufscheibe festziehen. 5. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Schnittmesser rotiert nicht.	1. Schnittmesser-Antriebs-riemen abgenutzt, lose oder gerissen. 2. Schnittmesser-Antriebs-riemen von der Scheibe gerutscht.	1. Neuen Schnittmesser-Antriebsriemen installieren. 2. Schnittmesser-Antriebs-riemen anbringen und Position von Führungsrolle und Riemenführungen kontrollieren.
Ungleichmäßige Schnitthöhe.	1. Falscher Reifendruck. 2. Mähwerk nicht ausgeglichen. 3. Mähwerkunterseite schmutzig.	1. Reifendruck korrigieren. 2. Mähwerk seitlich und in Längsrichtung ausgleichen. 3. Mähwerkunterseite reinigen.